

GÜNTHER FLECK

Die Bedeutung sogenannter veränderter Bewusstseinszustände für persönliches Wachstum und wissenschaftliches Erkennen

Abstract:

Im ersten Teil meines Vortrages erfolgt eine Bestandsaufnahme der Erscheinungsweisen und der erzeugenden Mechanismen veränderter Bewusstseinszustände. Im zweiten Teil wird ein Modell persönlichen Wachstums vorgestellt, das in diesem Zusammenhang auch Methoden der absichtlichen Herbeiführung veränderter Bewusstseinszustände wie z. B. Selbsthypnose und Meditation erörtert. Im dritten Teil stehen Prozesse des Erkennens und Wissens im Fokus, deren Differenzierung für das Verständnis des Gesamtzusammenhanges meines Vortrages von besonderer Wichtigkeit ist. Im vierten Teil schließlich erfolgt eine Durchleuchtung der Vergesellschaftung der Erkenntnis- und Wissensprozesse mit veränderten Bewusstseinszuständen, die uns sowohl im Alltagsleben als auch in der Wissenschaft widerfährt und vielfach kreative Leistungen (Entdeckungen und Erfindungen) hervorzubringen vermag.